



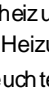
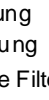








LCD	23,4°C 14:46 Filterbetrieb	Normale Betriebsanzeige mit aktueller Wassertemperatur und Uhrzeit.
LCD	23,4°C 14:46 Nachlaufzeit	Die Filterpumpe läuft nach Ausschalten der Heizung vorübergehend nach.
LCD	23,4°C 14:46 Zwangseinsch.	Die Filterpumpe ist durch die integrierte Niveauregelung eingeschaltet worden.
LCD	23,4°C 14:46 Wassermangel	Die Filterpumpe ist durch die integrierte Niveauregelung ausgeschaltet worden.
LCD	23,4°C 14:46 Niveaufühler def	Die Niveausensoren sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder die Reihenfolge ist vertauscht.
LCD	23,4°C 14:46 Pumpe gesperrt	Die Filterpumpe ist durch eine angeschlossene EUROTRONIK-10, oder den Wicklungsschutzkontakt, ausgeschaltet worden.
LCD	23,4°C 14:46 Pumpe überlastet	Die Filterpumpe ist durch den elektronischen Motorschutz ausgeschaltet worden. Um die Pumpe wieder einzuschalten muss die Taste  gedrückt werden, nachdem die Pumpe abgekühlt ist.
LCD	23,4°C 14:46 kein Durchfluss	Die Filterpumpe ist durch den an den Klemmen 21 und 22 angeschlossenen Durchflusswächter ausgeschaltet worden. Um die Pumpe wieder einzuschalten muss die Taste  gedrückt werden, nachdem der Fehler behoben wurde.
LCD	23,4°C 14:46 Netzphase fehlt!	Die Filterpumpe ist ausgeschaltet worden, weil nicht in allen 3 Phasen des Drehstromnetzes Strom fließt. Um die Pumpe wieder einzuschalten muss die Taste  gedrückt werden, nachdem der Fehler behoben wurde.
LCD	Fühler def.14:46 Filterbetrieb	Die Temperaturregelung ist außer Betrieb, weil der Temperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt ist.
	<b>Steuerung EIN/AUS</b>	Mit dieser Taste kann die gesamte Steuerung ein- und ausgeschaltet werden. <b>Achtung!</b> Die Steuerung wird damit nicht spannungsfrei geschaltet! Wenn die Steuerung eingeschaltet ist, leuchtet diese Taste.
	<b>Handbetrieb</b>	Mit dieser Taste kann die Filterpumpe manuell, unabhängig von der Zeitschaltuhr eingeschaltet werden. Die Taste leuchtet bei Handbetrieb.
	<b>Störmeldung quittieren</b>	Wenn die Steuerung eine Störung erkennt (z.B. Motorschutz), leuchtet diese Taste rot auf. Diese Störungsmeldung muss mit dieser Taste quittiert werden, damit der normale Betrieb der Anlage fortgesetzt werden kann.
	<b>ECO EIN/AUS</b>	Mit dieser Taste kann der ECO-Modus (Energiesparfunktion) ein- und ausgeschaltet werden.
	<b>Kontrollleuchte Pumpe</b>	Diese Kontrollleuchte zeigt den Betrieb der Filterpumpe an.
	<b>Kontrollleuchte Heizung</b>	Diese Kontrollleuchte leuchtet, wenn die Heizung (Zusatzheizung) eingeschaltet ist.
	<b>Kontrollleuchte Solarheizung</b>	Diese Kontrollleuchte leuchtet bei Betrieb der Solarheizung.
 	<b>Verstell- Tasten</b>	Mit diesen Tasten können Wassertemperatur, Uhrzeit, Schalt- und Rückspülzeiten programmiert werden. Außerdem dienen diese Tasten zum Verändern von Werten im Konfigurationsmenü.

## Menüstruktur

Filterpumpe	ECO-Betrieb	Heizung	Solarheizung	Frostschutz
Menü auswählen < Filterpumpe >	Menü auswählen < ECO-Modus >	Menü auswählen < Heizung >	Menü auswählen < Solarheizung >	Menü auswählen < Frostschutz >
Filterpumpe < Typ >	ECO-Modus < Schaltuhr >	Heizung < Betriebsart >	Solarheizung < Betriebsart >	Frostschutz < Betriebsart >
Filterpumpe < Motorstrom >	ECO-Modus < Temp.Absenks. >	Heizung < Vorrang Hzs. >	Solarheizung < Vorrang Solar >	Frostschutz < Lufttemp. >
Filterpumpe < Motorschutz >		Heizung < Schaltabstand >	Solarheizung < S.-Abst. Sol. >	Frostschutz < Wassertemp. >
Filterpumpe < Anlaufzeit >		Heizung < Nachlaufzeit >	Solarheizung < Solar-EIN dT >	
		Heizung < Grenztemper. >	Solarheizung < Solar-AUS dT >	
			Solarheizung < Solar Zusatz >	
			Solarheizung < Pumpenleists. >	

Rückspülung	Niveauregler	Zusatz- ausgang	Netzwerk	Fühlerabgleich
Menü auswählen < Rückspülung >	Menü auswählen < Niveauregler >	Menü auswählen < Zusatzausgang >	Menü auswählen < Netzwerk LAN >	Menü auswählen < Fühlerabgleich >
Rückspülung < Betriebsart >	Niveauregler < Typ >	Zusatzausgang < Betriebsart >	Netzwerk LAN < IP-Adresse >	Fühlerabgleich < Wassertemp. >
Rückspülung < Schaltuhr >	Niveauregler < Zeitbeschränks. >	Zusatzausgang < Schaltuhr >	Netzwerk LAN < Device-ID >	Fühlerabgleich < Solartemp. >
Rückspülung < Dauer Rücksp. >	Niveauregler < Schaltabstand >	Zusatzausgang < Taktzyklus >	Netzwerk LAN < Benutzer-PIN >	Fühlerabgleich < Lufttemp. >
Rückspülung < Dauer Klarsp. >		Zusatzausgang < Taktdauer >	Netzwerk LAN < Service-PIN >	
Rückspülung < Stellzeit U. >		Zusatzausgang < Verrieselung >		
Rückspülung < 14tägig spül. >				
Rückspülung < Bodenablauf >				

Diese Kurzanleitung stellt lediglich eine Ergänzung der beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitung dar. Weitere Informationen sind stets der ausführlichen Montage- und Bedienungsanleitung zu entnehmen.